

Warum muss Liebe nur so kompliziert sein?

NaruxHina,ShikaxIno,NejixTen,SasuxSaku

Von Dark_Cat

Kapitel 11: Happy End?

„.....“ = Gesprochen

..... = Gedacht

Als Ino, Sakura und Hinata bei TenTen's Haus ankamen, war diese schon zurück „Da seid ihr ja, ich hab schon auf euch gewartet^^“ „Sorry hat ein bisschen länger gedauert“ entschuldigte Ino die drei. „Achso“ „Du TenTen, ich muss heute um acht Uhr zuhause sein. Mein Vater will das ich mit zu Abend esse“ erklärte Hinata. „Kein Problem, hast ja noch acht Stunden. Aber lasst uns jetzt anfangen“ Ino und Sakura gingen ins Wohnzimmer um schon mal abzudunkeln und den film einzulegen. TenTen und Hinata gingen in die Küche und machten das Popcorn. „Kommt ihr?“ rief Ino aus dem Wohnzimmer. „Ja, gleich!“ rief TenTen zurück. Hinata sah gerade in die Pfanne, als ihr auffiel, das sie einen Deckel auf die Pfanne legen müssten, damit das Popcorn nicht durch die Küche flog.

Doch es war zu spät; sie wollte gerade TenTen bescheid sagen, da flog das Popcorn auch schon durch die Küche. „AHHH!!! Hilfe! Popcorn Attacke!!!“ TenTen duckte sich lachend, nachdem sie schon von zehn Popcorn körnen am Kopf getroffen wurde. „Was ist passiert?!“ Sakura und Ino kamen panisch, das schlimmste befürchtend, in die Küche gerannt und bekamen prompt Popcorn ins Gesicht. „Huch!“ Sakura und Ino flüchteten schnell aus der Küche. „Hat es aufgehört?“ fragte Hinata, die sich unter den Tisch geflüchtet hatte und jetzt darunter hervor lugte. „Ich denke schon...“ TenTen stand auf sah sich in der Küche um und konnte sich ein grinsen nicht verkneifen „Hier sieht aus wie auf einem Schlachtfeld, auf dem mit Popcorn geschossen wurde^^“ Hinata kam nun unter dem Tisch hervor und sah sich um. Stimmt, du hast Recht“ Sakura und Ino kamen dann auch in die Küche und sahen sich um. Sakura ging zur Pfanne und sah hinein „Ich hoffe dein Boden ist sauber Ten, oder wir müssen uns neues Popcorn machen. Den in der Pfanne ist nicht mehr ein Krümel Popcorn“ „Oh....ich glaub ich hab hier noch irgendwo Popcorn....“ TenTen ging zu einem ihrer Schränke und durchwühlte ihn. „Ha!“ triumphierend hielt sie eine Tüte Mais in die Luft.

Sie kippte den Mais in die Pfanne und legte einen Deckel darauf.

Nachdem das Popcorn dieses mal nicht wieder durch die Küche geflogen war, hatten sich die vier einen schönen Nachmittag gemacht und ein paar Filme geguckt. „Ich muss dann mal los, Mädels“ „Bis morgen dann Hinata“ umarmte Ino Hinata. „Ja, bis Morgen“ Hinata machte sich auf den Weg nach Hause.

„Und was macht ihr jetzt?“ TenTen sah die anderen beiden fragend an. „Also ich geh dann auch nach Hause. Treffen wir uns dann morgen auf dem Trainingsplatz?“ „Okay, von mir aus und was ist mit dir Saku?“ „Ich geh dann auch nach Hause“ „Okay, dann sehen wir uns morgen“ TenTen umarmte die beiden und Sakura und Ino machten sich auf den Heimweg. TenTen räumte das Schlachtfeld, was ursprünglich mal eine Küche gewesen war auf und nahm dann ein schönes langes Bad.

Hinata aß währenddessen zu Abend. Ihr Vater unterhielt sich mit ihrer kleinen Schwester über das Training und Neji aß schweigend. Hinata stupste ihn vorsichtig an, worauf er sie ansah „Ja? Hinata-sama?“ „Neji-nii-san, ich muss nach dem Abendessen kurz mit dir reden“ „Worüber den Hinata-sama?“ „Das erzähle ich dir später, treffen wir uns dann in meinem Zimmer?“ „Okay, Hinata-sama“ „Ach und Neji-nii-san, nenn mich doch bitte einfach Hinata, okay?“ „Gut, aber nur wenn du mich nur noch Neji nennst“ „Gut, bis später Neji“ Hinata hatte zuende gegessen und ihr Vater hatte ihr erlaubt in ihr Zimmer zu gehen. Dort setzte sie sich auf ihr Bett und wartete auf Neji.

Neji klopfte vorsichtig an die Tür zu Hinatas Zimmer *Was mache ich eigentlich hier? Was sie wohl so dringend mit mir besprechen will?*

„Komm ruhig rein Neji“ Er betrat ihr Zimmer und schloss die Tür hinter sich. Dann sah er sie abwartend an. „Setzt dich“ sie klopfte neben sich auf das Bett. Er setzte sich neben sie und wartete darauf das sie etwas sagte. „Du fragst bestimmt was ich mit dir so wichtiges besprechen will, oder?“ „Ja, das frage ich mich, aber du wirst es mir bestimmt gleich sagen“ „Ja, aber wie fange ich am besten an....liebst du TenTen?“ sie hatte sich entschieden ganz direkt vor zu gehen. Er sah sie überrascht an, da er eine solche Direktheit von seiner Cousine nicht erwartet hatte „Ähm....na ja...“ er wurde ein wenig rot „also....ich denke schon. Aber warum fragst du?“ Sie lächelte „Dacht ich mir doch^^. Warum sagst du es ihr nicht?“ „Weil es mir erst vor ein paar Tagen klar geworden ist und weil ich nicht weiß wie ich es sagen soll....“ „Wenn das dein einzigstes Problem ist^^“

Die beiden unterhielten sich noch eine Weile und Neji verließ gegen halb zehn Hinatas Zimmer.

Am nächsten Morgen trafen sich TenTen, Ino und Sakura am Trainingsplatz. „Wo ist Hinata?“ fragte TenTen. „Ach, die wird schon nich kommen“ meinte Sakura „Wollen wir solange an den See im Wald gehen?“ „Ja, gern. Ich liebe den See. Dort ist es immer so Ruhig...“ „Ja, aber nur solange wie du nicht dort bist Ino^^“ dafür kassierte die grinsende Sakura einen Knuff in die Seite von Ino. „Und was ist mit Hinata? Sie weiß doch gar nicht wo wir sind, wenn wir nicht hier sind“ TenTen sah die beiden an. „Ach die wird uns schon finden. Komm!“ Ino und Sakura nahmen TenTen links und rechts und gingen mit ihr in den Wald. „Hey!“ lachte TenTen „Ich kann auch alleine gehen!“

Die beiden ließen sie los.

Nach einer Weile erreichte TenTen den See „Und was machen wir jetzt?“ Als sie keine Antwort bekam, drehte sie sich um. Hinter ihr war niemand. *Waren die beiden nicht die ganze Zeit hinter mir?* Sie überlegte. Der Weg war so schmal gewesen, das die drei hatten hinter einander gehen müssen. *Was mach ich jetzt?* Sie ging zum See und setzte sich. Sie dachte nach und vernahm nach ein paar Minuten ein Knacken im Geäst. Sie drehte sich um, um zu sehen wer da kam. Zu ihrer Überraschung trat aus dem Wald Neji. „Neji, was machst du denn hier?“ fragte sie erfreut „ Hast du Ino und Sakura gesehen?“ „Nein, hab ich nicht“ log er, den die beiden hatten ihn hierher geführt.

Er setzte sich neben sie und sah sie dann kurz an. Sie sah ihn von der Seite an, sah aber, als sie seinen Blick bemerkte, auf den See. Er räusperte sich kurz „TenTen, ich muss mit dir was wichtiges sagen...“ Sie sah ihn an und erkannte das es etwas sehr wichtiges sein musste „Ja?“ „ Ich wollte es dir schon länger sagen....aber wusste nie wie ich es dir sagen soll...ich...ich...Ich liebe dich...“ Sie sah ihn lange an, was ihn sehr verunsicherte. Aber dann lächelte sie, sie lehnte sich an seine Schulter und flüsterte ihm ins Ohr „Ich liebe dich auch...“ Er sah sie an und lächelte auch. Dann nahm er sie in den Arm, sie sah ihm in die weißen Augen, die sie so liebte. Er sah in ihre braunen Augen, die er an ihr so mochte und küsste sie.

Etwas weiter entfernt von den beiden, saßen drei Mädchen zufrieden mit sich selbst auf einem Baum und lächelten sich an. Leise schlichen sie sich unbemerkt von den beiden davon.

So das neue Kapi von mir. Ich hoffe euch gefällt es, den mir gefällt die Stelle am See mit Neji und TenTen nicht so gut. Ich kann solche romantischen Stellen einfach nicht schreiben *kriegt die Krise*

Würde mich über Kommiss von euch sehr Freuen
Bis bald euer
Lunagirl